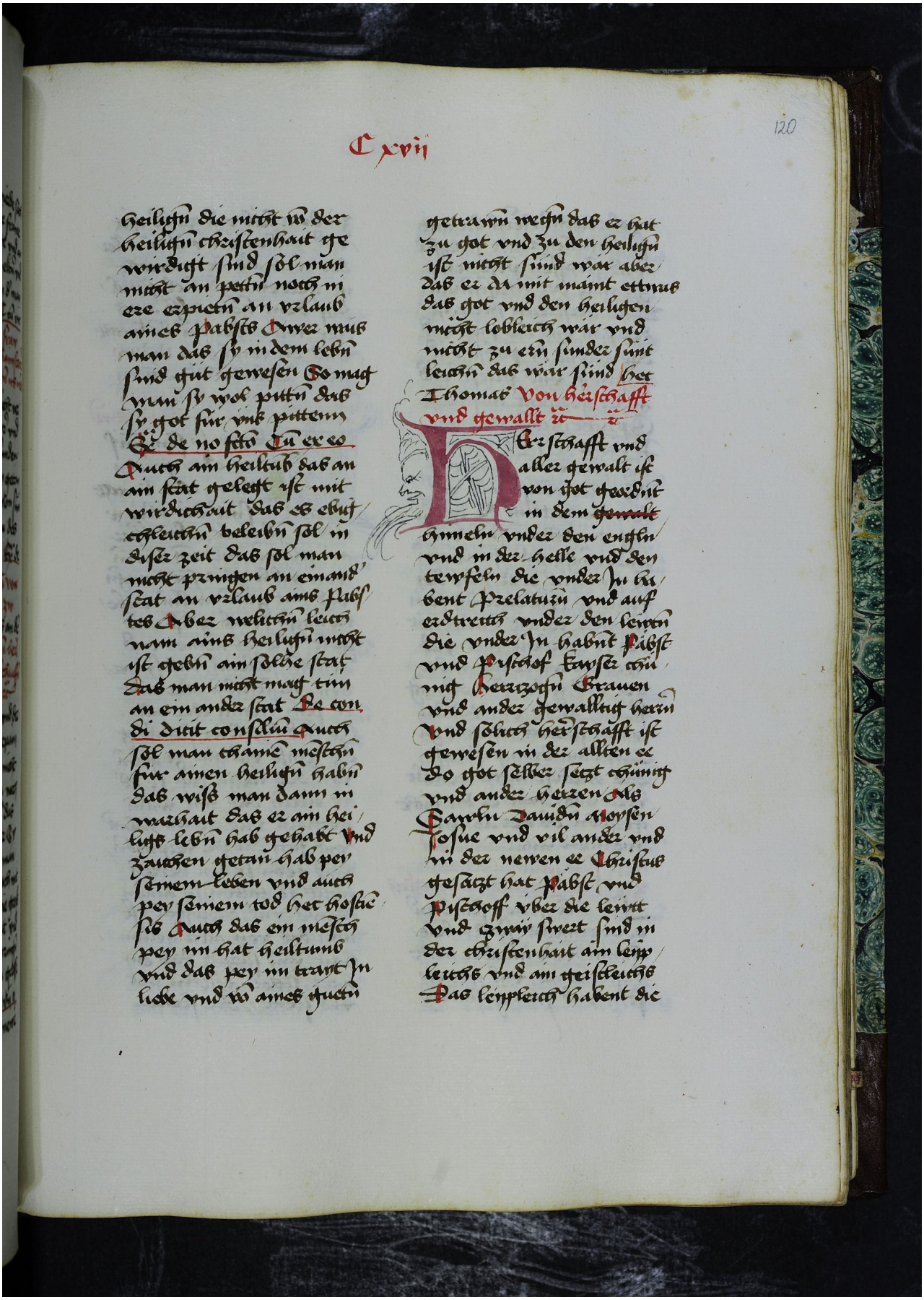
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



heiligen die nicht in der
heiligen christenheit ge
wirdigt sind sol man
nicht an petten noch in
eze expecten an vrlaub
aines Pabsts Dwer muss
man das sy in dem lebn
sind gut gewesen So mag
man sy wol putten das
sy got fur vns pittenn
Et de no stio Ju ec eo
Auch am heiltub das an
ain stat gelegt ist mit
wirdickhait das es ebig
cgleichen beleibn sol in
dieser zeit das sol man
nicht prinngen an einand'
stat an vrlaub ains Pabs
tes Aber welichen leich
nam ains heligen nicht
ist gebn ain sellie stat
das man nicht mag tun
an ein ander stat Se con
di dicit consilio Auch
sol man chaine mesten
fur ainen heligen haben
das wise man dann in
warhait das er ain hei
ligs lebn hab gehabt Vnd
zaichen getan hab pey
seinem leben vnd auch
pey seinem tod Het thosic
sis Auch das ein meschs
pey im hat heiltumb
vnd das pey im trawt jn
liche vnd in ainer gluen
getrawen wechn das er hat
zu got vnd zu den heligen
ist nicht sind war aber
das er da mit maint ettwas
das got vnd den heligen
nicht lobleich war vnd
nicht zu ein sunder sunt
leichen das war sind Her
Thomas Von herschafft
vnd gewallt ꝛc

Herschafft vnd
aller gewalt ist
von got geordnet
in dem gewalt
himelen vnder den engln
vnd in der helle vnd den
teufeln die vnder jn ha
bent Prelatuzn vnd auf
erdtreich vnder den leuten
die vnder jn habent Pabst
vnd Pischof Keyser con
rich Hertzogen Grafen
vnd ander gewallig herrn
vnd solich herschafft ist
gewesen in der allten e
do got selber setzt chünig
vnd ander herren als
Saulen Dauidn Moysen
Josue vnd vil ander vnd
in der newen e Christus
gesatzt hat Pabst vnd
Pischoff vber die leiut
vnd zwaiv swert sind in
der christenheit am lem
leichs vnd am geistleichs
Das lempleich habent die